

gschriftlicher antwort was sy gesinnet begegne".

- 1) s. EA V 1, 648 (Nr. 504). *K o n r a d III.* nahm an dieser Jahrrechnung nicht als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug teil.

Kopie, aus der Kanzlei Luzern zuhanden von Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug. - AH 69, 294

170

1646

A

NOTIZEN [BEATS II. ZURLAUBEN]

*"Im Jenner und folgenden Monaten hat der Ruep [=R u e p p] den H o f f-
m a n [n] stark prosequiirt In crafft des gwalts.*

*Entlich hat er alle schrifften von hand geben müessen, Jst auch under die
schuldtgläubiger gesezt und mit 300 Fr. contentiert worden. Hat khein ansprach
mehr gefuehrt, sondern syn testament und andere schrifften von handen geben
müessen".*

AH 69, 295 (aufgeklebt)

171

[1682]

A

NOTIZEN [DES STADT- UND AMTSRATES BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] ZUM
SPANISCHEN REDUKTIONSIINSTRUMENT

"1. Betrifft das spanische reduction Instrument[:]

*Den 26. Jenner 1676 Jst der Absaz der [mail.]spanischen Pention vohn den
4 gemeinden der stadt undt amt Zug [=Aegeri, Menzingen, Baar und Stadt
Zug] einfaltig undt nichts wyters angebracht undt Angenommen worden; wie
dan das Protocol der stadt Gemeindt ordenlich wyset.*

*2. Das Instrument aber darin die Erb Einigung [mit Oesterreich von 1511]¹
gesezt worden, Jst erst den Martii 1676 hernach durch ettliche Herren ge-
sandte uffgrichtet undt darüber niemalen den hochsten Gewalten an den ge-
meindten vohrgelesen worden, Massen durch keine schrifften noch Proto-
collen zu erscheinen sein wirdt.*

3. Es ist In disserm Instrument der 6. undt 7.^{te} Articul der Erb Einigung